

Gemeinde Brief

der evangelischen Christus-Kirchengemeinde
Remscheid



Dezember – Februar



2024/2025

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

... erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, und wenn das fünfte Lichtlein brennt, hast Du Weihnachten verspennt.

Sie kennen sicherlich diesen einfachen Kinderreim, der ein wenig als Kalauer daherkommt. Aber vielleicht steckt in ihm ja doch mehr Adventsbotschaft als wir zunächst vermuten. Das routinierte Entzünden der Adventskerzen führt nicht zwangsläufig hin zum Weihnachtsfest, sondern im Gegenteil, irgendwann brennen zu viele Kerzen und die Chance auf das Weihnachtsfest ist vorbei.

Eigentlich sagt dieser Reim sehr viel ähnliches wie der Monatsspruch für den Monat Dezember, der uns in die bevorstehende Adventszeit hineinleitet. Es ist das Wort aus Jesaja 60, Vers 1: *Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*

Mache dich auf und werde..., da ist Aktivität gefordert. Nicht warten, bis auch das fünfte Kerzlein brennt. Dann ist es eben zu spät. Mache dich auf und werde licht! Ich kann, soll, muss mich aufmachen, aber nicht als Selbstzweck oder Beschäftigungstherapie, sondern

weil sich in einer gegenläufigen Bewegung auch ein anderer aufmacht: Denn dein Licht kommt! Auch Gott macht sich auf den Weg. Das Zusammenspiel dieser beiden Bewegungen macht Advent aus. Ich mache mich auf und Gott macht sich auf. Wir treffen uns dann am Weihnachtsabend an der Krippe.

Nicht das Herunterbrennen von Kerzen ist das Entscheidende im Advent. Sehe ich es so, kann Weihnachten an mir vorüberlaufen, dann zieht Weihnachten an mir vorüber. Lasse ich mich aber auf die Bewegung Gottes ein, und mache mich selbst auf und werde licht, kann aus der Bewegung Gottes zu mir eine Begegnung mit dem menschengewordenen und menschenfreundlichen Gott werden.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr


Pfarrer Jens Eichner

Machen wir doch schon lange! Wissen nur die Wenigsten.

Kooperation mit den Nachbargemeinden?

Bereits als Anfang der 1950er Jahre aus der großen Gemeinde im Stadtgebiet Alt-Remscheid die Aufteilung in fünf

Einzelgemeinden erfolgte (Adolf-Clarenbach-, Christus-, Johannes-, Luther- und die Stadtkirchengemeinde), wurde

der „Gesamtverband Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid“ gegründet. Gemeinsam entscheiden dort alle Alt-Remscheider Gemeinden über die Gemeinde- und Finanzverwaltung.

Darüber hinaus werden seit 2019 die vier evangelischen Friedhöfe Remscheids, die Musik- und Kulturarbeit sowie die Citykirchenarbeit über den Verband in gemeinsamer Verantwortung geführt.

2013 hat sich die „Filiale“ Hasten nach über 150 Jahren wieder der Stadtkirchengemeinde angeschlossen. Die Johannes- und die Lutherkirchengemeinde schlossen sich 2018 zur neugegründeten Auferstehungs-Kirchengemeinde zusammen.

Alle Gemeinden kooperieren in unterschiedlichster Konstellation und Art miteinander. Selbst in kleineren, alltäglichen Dingen finden wir Gemeinsames.

Wie Sie sicherlich aus der Presse und verschiedenen anderen Medien erfahren haben, haben sich aktuell verstärkt alle Rahmenbedingungen kirchlicher Arbeit rapide verändert:

- Rückgang der Gemeindeglieder in Alt-RS. Von 52.000 Gemeindegliedern (1956) sind bis zum Jahr 2023 nur knapp unter 17.000 Gemeindeglieder geblieben.
- Von den damals 12 Pfarrstellen sind es Mitte 2024 nur noch 8,25. Bis Ende 2024 werden zwei, im März 2025 eine weitere halbe Pfarrstelle nicht mehr besetzt sein. Bis 2032 werden weitere Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Diakoninnen und Diakone in den Ruhestand gehen.
- Es studieren nur noch ganz wenige Theologie oder machen die diako-

nische Ausbildung, um sich in den Dienst Gottes für Menschen und Gemeinde zu stellen.

- Kirchensteuereinnahmen schwinden und Kosten steigen

Trotz dieser negativen Voraussagen wollen wir unsere Gemeindeglieder – also Sie alle – gut versorgt wissen mit:

- einer guten Seelsorge in allen Lebensbereichen, bei der die Seelsorgenden auch in Zukunft Zeit für Sie (und ihre Freuden, Sorgen und Nöte) haben
- Gottesdiensten unterschiedlicher Art
- Gruppenangeboten für jedes Alter
- diakonischen Angeboten
- Musik und Kultur
- einer zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit (Social Media etc.)

Aus diesem Grunde trifft sich seit einigen Monaten regelmäßig jeden Monat eine Steuerungsgruppe. In mehreren Arbeitskreisen werden die Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit beleuchtet und Meilensteine festgelegt, wie diese Zusammenarbeit mit Leben gefüllt werden kann.

In den ersten beiden gemeinsamen Sitzungen aller Gemeinden in Alt-Remscheid im Mai und September 2024 wurden die oben beschriebenen Randbedingungen und erarbeiteten Meilensteine vorgestellt. Diese wurden in den Einzel-Sitzungen der Gemeinden weiter diskutiert und erste wichtige Schritte beschlossen.

So ist auch dieses Schreiben an Sie bereits gemeinsam durch den Arbeits-

kreis „Öffentlichkeitsarbeit“ für die vier Presbyterien erarbeitet worden.

In diesem Sinne lassen Sie uns die zukünftigen Wege gemeinsam gehen.

Ab jetzt werden wir Sie regelmäßig hier in unseren Gemeindebriefen, sowie

auf unseren Homepages informieren. Wir freuen uns auf die gemeinsamen, wenn auch herausfordernden Wege.

Ihr Presbyterium der Christus-Kirchengemeinde

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen? Dann wenden Sie sich bitte an ihre Presbyter und Presbyterinnen oder schreiben Sie uns an: gemeinsam@evangelisch-in-remscheid.de

Möchten Sie mehr wissen, dann nutzen Sie hierzu den folgenden Link oder QR-Code zu unserer Homepage mit allen gemeinsamen Projekten, einer Zusammenfassung der bisher umgesetzten Arbeitsaufträge und die nächsten Schritte: <https://www.evangelisch-in-remscheid.de/b/gemeindeentwicklung-alt-remscheid>



Unser Erntedank-Wochenende



Das Gleichnis vom reichen Kornbauern stand im Mittelpunkt des Kinderbibeltages zu Erntedank. Mehr als 30 Kinder kamen in unser Gemeindehaus um gemeinsam die Geschichte zu hören und kräftig mit Unterstützung durch Herrn Peil zu singen.

Im Anschluss wurde vielfältig gebastelt. Die Kinder schrieben Einladungskarten für den Gottesdienst, stellten kleine Schachteln gefüllt mit Blumen samen her und bastelten Erntekörbchen. Die zahlreichen von den Kindern gestalteten Ährenbilder und eine große gemeinsam erstellte Baumcollage schmückten die Kirche am nächsten Tag zum Gottesdienst.

Wie immer zu Erntedank war die Kirche prächtig dekoriert mit Erntekrone, riesigen Maisgewächsen und Sonnenblumen. Dank unserer Gemeindeglieder zierten auch unterschiedliche Gemüse, Obstsorten und Lebensmittelgaben den Altarraum. Damit zeigten alle gemeinsam, wie dankbar wir für die gute

Ernte sein dürfen, die Gott uns schenkt. Die Kinder trugen ihr einstudiertes Lied vor, das von Sturm, Angst und Trauer in uns erzählt, bei denen wir gewiss sein dürfen, dass Gott uns festhält.

Außerdem wurden in diesem Erntedankgottesdienst gleich drei Kinder getauft. Wie bei uns üblich, durften alle Kinder bei den Taufvorbereitungen helfen. Gemeinsam wurde das Taufbecken gefüllt und dabei auf eine angenehme Wassertemperatur geachtet.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Erntekörbchen gefüllt mit Apfel, Möhre, Zwiebel und Kartoffel.

An diesem Tag klappte es auch mit dem Wetter. Es gab bei gemütlichem Zusammensitzen auf dem Kirchhof frisch gegrillte Würstchen und leckeren Kuchen für alle. Und die Hüpfburg war auch aufgebaut! :-)

Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung!







Am 1. Adventswochenende

Kinderbibeltag und Familiengottesdienst

Am Samstag, dem 30. November, wollen wir mit den Kindern der Gemeinde einen Kinderbibeltag zu einem adventlich-vorweihnachtlichen Thema im Gemeindehaus unter der Christus-Kirche gestalten.

Beginnen werden wir am Samstagvormittag um 10 Uhr. Bis 13 Uhr wollen wir der Adventszeit auf ganz unterschiedliche Weise mit Spielen, Basteln, Singen und vielem anderen auf die Spur kommen.

Abschließen werden wir den Kinderbibeltag mit einem Familiengottesdienst mit Taufe um 10.30 Uhr am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember.

Näheres auf den Handzettel und Aushängen zum Kinderbibeltag.

Kinderbibeltag

*Samstag, 30.11., ab 10 Uhr
in unserem Gemeindehaus*

Familiengottesdienst

*Sonntag, 01.12., 10.30 Uhr
in unserer Christuskirche*

Konfi-Kurs 2025

Mitte Juni starten wir gemeinsam mit der Konfi Zeit 2025/26. Wir – das sind alle evangelischen Kirchengemeinden in Remscheid (Adolf-Clarenbach-, Auferstehungs-, Christus- und Stadtkirchengemeinde).

Wenn du bis Ende Juli 13 Jahre alt bist, laden wir Dich und Deine Familie zu einem Infoabend ein. Es werden zwei Termine angeboten. Such Dir den Termin aus, der für Euch am besten passt. Hier lernt Ihr die Verantwortlichen kennen und könnt eure Fragen stellen. Termine: Dienstag, 18. Februar, 19:00 Uhr Gemeindehaus Reinshagen, Reinshagener Straße 11 oder Donnerstag, 20. Februar, 19:00 Uhr Gemeinde-



und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstraße 25.

Eindrücke vom Konfirmationsjubiläum



Weihnachten nach der Flut

Am 14./15. Juli im Jahr 2021 war auch der Ort Beyenburg zerstörend überschwemmt. Die großen, aus behandeltem Stahl gestalteten Krippenfiguren wurden auch mit fortgetragen. Um so froher war ich, als ich Anfang Januar 2022 bei einem Spaziergang um die Talsperre, gerade diese so aufgestellten Krippenfiguren wieder entdeckte. Damals hieß es: Die anderen sind verschwunden oder zerstört. Auch der Stern war da: für mich ein Bild der Weihnacht. Am 8. Januar 2022 entstand dieses Bild.

C.E



„Raum für die Seele“ - Menschen seelsorglich begleiten

Herzliche Einladung zum Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge

Februar 2025 bis Januar 2026

Haben Sie Interesse daran, Menschen zu begleiten? Haben Sie Freude an der Begegnung mit anderen? Können Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich in der Seelsorge zu engagieren? Sind Sie offen dafür, eigene Ressourcen zu entdecken und neue zu erwerben? Möchten Sie anderen und sich selbst „Räume für die Seele“ eröffnen?

Dann bieten wir Ihnen im Kurs „Raum für die Seele“ die Gelegenheit, sich zu qualifizieren. Sie erwerben theoretische Grundlagen der Seelsorge und praktische Erfahrungen in einem seel-

sorglichen Handlungsfeld. Dabei werden eigene biografische und spirituelle Erfahrungen aufgenommen. Sie arbeiten in geschützter Atmosphäre und einer festen Gruppe. Kreative Elemente runden das Kursgeschehen ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne für Nachfragen und Informationen sowie Anmeldung bei:

Pfarrerin Annette Stoll
Tel.: 0 21 91 / 13 37 50
Mail: annette.stoll@ekir.de

Passionsandachten

Auch im Jahr 2025 wollen wir an fünf Mittwohabenden uns durch die Passionszeit leiten lassen. Beginnen werden wir am Mittwoch, dem 12. März 2024, 18 Uhr. Das inhaltliche Thema entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

1. Passionsandacht

*Mittwoch, 12.03., 18 Uhr
in unserer Christuskirche*

*Weitere Termine:
19.03., 26.03., 02.04 und
09.04. jeweils 18 Uhr*

Pfarrwitwenhaus Groß Zicker

Eine Wanderung im Osten der Insel Rügen in der Nähe von Sellin führte uns zu der kleinen, sehr hübschen Dorfkirche und dem Pfarrwitwenhaus Groß Zicker. Heute sind mehrere Gemeinden zusammengelegt worden zur Kirchengemeinde Mönchsgut Sellin. Die Kirche wurde um das Jahr 1360 erbaut, während das Pfarrwitwenhaus von 1719 bis 1720 entstand. Es gehört zu den ältesten und berühmtesten Sehenswürdigkeiten auf der Insel Rügen, ein Wohnhaus mit langer Geschichte!

Errichtet wurde es in der typischen Ständerbauweise des niederdeutschen Hallenhauses. Als Baumaterialien wurden hauptsächlich Holz und Lehm verwendet. Ursprünglich war das Pfarrwitwenhaus ein Rauchhaus, das heißt; Es hatte keinen Schornstein; ein Abzug wurde später installiert.

Zur Geschichte: 1718 starb der Pfarrer Johannes Cadow. Er hinterließ seine Ehefrau und vier Kinder. Als der Pfarrer Tobias Rennert berufen wurde, musste die Witwe Cadow das Pfarrhaus räumen. Die, zu der Zeit verantwortliche, dänische Provinzialregierung in



Stralsund gab dann den Auftrag, ein Pfarrwitwenhaus zu errichten, das im Jahr 1720 fertig wurde. Frau Cadow mit ihren vier Kindern zog ein. Nach nur sieben Jahren verstarb der Pfarrer Rennert. Seine Witwe zog zunächst nicht mit in das Pfarrwitwenhaus, da zu befürchten war, dass sich die beiden

Frauen nicht verstehen würden. Später bewohnte Frau Rennert das Haus ab 1735. Von 1782 bis 1810 war die Pfarrwitwe Sophia Vahl die letzte Bewohnerin. Nach deren Tod sollte das Haus verkauft werden. Der damalige Pfarrer von Groß Zicker, Odebrecht, versagte den Verkauf des Hauses. Das ehemalige Pfarrwitwenhaus wurde eine Schule. Der erste Lehrer dieser neugegründeten Schule war der Seemann Zaage, der seinerseits mit der Verwaltung einen Mietvertrag abschloss und 8 Taler Sil-

bergeld als Miete bezahlen musste. Ab 1830 bis 1984 wurde das Pfarrwitwenhaus ein „Mietshaus“, und das Hallenhaus wurde über 50 Jahre von der Familie Friedrich Radvan (neun Personen) bewohnt. Es folgten noch mehr als drei Generationen.

Heute steht das ehemalige Pfarrwitwenhaus nach gründlicher Renovierung als Museum und für Ausstellungen und Veranstaltungen zur Verfügung. Ein Besuch lohnt sich!

C. Ebert





**Wir laden Sie herzlich ein!
Besuchen Sie unser Konzert.**



Ehringhauser Männergesangverein 1850

*Mitglied im Chorverband Bergisch-Land RS. e.V. im Chorverband NRW e.V.
Träger der Zelterplakette*

Evangelische Christus - Kirchengemeinde



Vorweihnachtliches Konzert

*am Sonntag, den 15. Dezember 2024
in der evangelischen Christus-Kirche,
Remscheid, Bürger Straße 180*

Mitwirkende:

Frauenchor Ehringhausen
Leitung: Elisabeth Rieger

Hans-Arthur Falkenrath
Solist

Ehringhauser Männergesangverein 1850
Leitung: Klaus Möbius, Chordirektor FDB

*durch das Programm führt: **Pfarrer Jens Eichner***

Musikalische Gesamtleitung: Klaus Möbius, Chordirektor FDB

Beginn: 17.00 Uhr - Einlass: 16.30 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 15,- EUR - Kinder (bis 17.Jahre) 7,50 EUR

Bild: Jouxou / pixelio.de

**Karten sind erhältlich bei allen Sängern des Ehringhauser MGV 1850,
bei den Sängerinnen des Frauenchores Ehringhausen,
bei der ev. Christus-Kirchengemeinde und an der Abendkasse**

„wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Am Freitag, 7. März, um 17 Uhr feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der Christuskirche, gestaltet von einem ökumenischen Team der Kirchen im Remscheider Süden. Ab 15.30 Uhr gibt es ein Beisammensein mit Länderinformation.



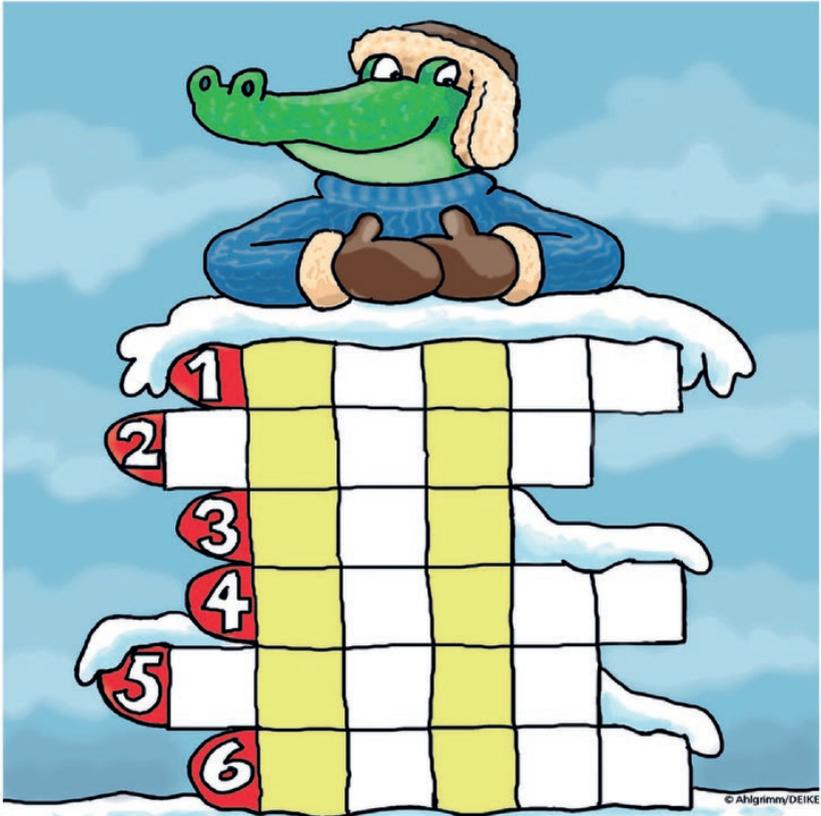
Weltgebetstag

*Freitag, 07.03., 17 Uhr
in unserer Christuskirche*



© Dieter Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler



Welche ist Konrads Lieblingsjahreszeit und was mag er daran besonders? In den getönten Kästen steht die Antwort..

1. Fluss durch Bremen; 2. lebt im Wasser
3. Gegenteil von „fern“; 4. Nadelbaum
5. Tropfen vom Himmel; 6. sehr großer Mensch

Lösung: 1. Weser, 2. Fisch, 3. nah, 4. Tanne, 5. Regen, 6. Riese - WINTER, SCHNEE



Lotte sucht den Weihnachtsklang

**Sonntag, 1. Dezember 2024, 11.00
Uhr und 15.00 Uhr, Ort:** Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße) Eintritt: Nach
Selbsteinschätzung

„Lotte sucht den Weihnachtsklang“
so heißt das Kindermusical, das am 1.
Dezember 2024 um 11.00 und um 15.00
Uhr in der Lutherkirche Remscheid
aufgeführt wird. Über acht Wochen
haben 90 Kinder geprobt und gewer-
kelt, um die Geschichte von Lotte in all
ihren Facetten auf die Bühne zu brin-
gen. Bunte Lieder werden von einem
Kinderchor und Solist*innen begleitet
von einer live-Band gesungen. Ausge-
wählte Lieder werden sogar mit Tänzen
bereichert. Immer wieder nehmen uns
Theaterszenen mir auf die Suche nach



dem Klang der Weihnacht. Diese Frage
stellen sich Lotte und ihre Geschwister
am Weihnachtsabend und nehmen uns
mit in eine alte Geschichte. Aber jetzt
mal im Ernst - weißt Du eigentlich, wie
Weihnachten klingt?

Rockin' around the x-mas tree

**Samstag, 14. Dezember 2023, 15.00
Uhr und 19.00 Uhr, Ort:** Teo Otto Thea-
ter (Remscheid)

Die Kult-Weihnachtsshow mit der
wunderbaren Nicole Berendsen geht
in die nächste Runde. Was wäre die Ad-
ventszeit ohne dieses Konzert, das für
viele wie Glühwein und Christbaum ein-
fach dazu gehört? Freuen Sie sich auf
zwei Shows mit neuen und lieb gewon-
nenen Songs, begleitet von der groß-
artigen x-mas-Band unter der Leitung
von Kirchenmusikdirektor Christoph
Spengler. Mit dabei sind als Modera-
toren-Paar Jochen Sahn und Eva Dorf-
müller und die Kinder der Grundschulen
Menninghausen (Leitung: Monika Bisku-
pek), Dörfeld und Reichsgrafenstraße
(Leitung: Anna Sturmberg). Als Special

Guest ist in diesem Jahr Frank Winkels dabei, vielen bekannt durch seine Rolle als Luther in dem gleichnamigen Chormusical und viele andere Musical-Rollen, darunter in „Shrek“, „Hairspray“ und „Chicago“.

Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo Otto Theaters (Tel. 16 26 50) oder im Online-Shop des Theaters aus www.teo-otto-theater.de.

41. Ideeller Weihnachtsmarkt

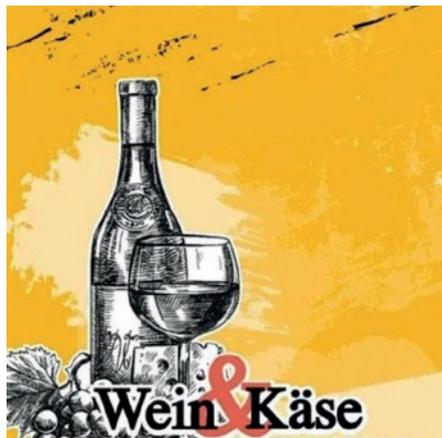
3. Advent, 15. Dezember 2024, 10.00 bis 17.00 Uhr, Ort: Rund um die Stadtkirche (Markt)

Heute laden wir Sie ein zum 41. Ideellen Weihnachtsbasar in und um die Stadtkirche. Um 10.00 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche. Das musikalische Programm in der Stadtkirche umfasst anschließend gemeinsames Weihnachtslieder-Singen, weihnachtliche Orgelmusik und Chorkonzert mit dem Remscheider Vokalensemble sowie den Remscheider Disharmonikern. Dazwischen können Sie sich im Vaßbendersaal bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Dingen stärken, viele nette Leute treffen und an den Ständen schöne Kleinigkeiten erwerben.



Wein & Käse – Ein weihnachtlicher Jahresausklang

Montag, 16. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Ort: Gemeindehaus (Johann-Sebastian-Bach-Straße), Eintritt: Spende (Richtwert: 10 Euro)



KlangLichter – Offenes Singen zur Adventszeit

Sonntag, 22. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße)

Es dämmt. Im Dezember wird es schon früh dunkel. Und trotzdem mache ich mich auf den Weg. Warm angezogen. Es ist kühl draußen. Dahinten flackert ein Licht. Es zeigt mir den Weg. Schon von weitem kann ich die Wärme spüren. Es ist ein Feuer, um das sich einige Menschen versammelt haben. Aus der Tür des dahinterliegenden Gebäudes fällt Licht in die Dämmerung. Gemütlich! Und ist da nicht Musik? Singen da nicht sogar welche? In mir wird es warm ...

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen und Euch singen und Klang und Licht gemeinsam erleben.

Begleitet von modernen Sounds einer kleinen Band, aber auch traditionellen Klängen der Orgel möchten wir singen und gemeinsam in die Adventszeit eintauchen. Auf jede*n von uns wartet bei „KlangLichter“ etwas Besonderes!

Ökumenische Feier der Alleinstehenden

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbenderplatz), Eintritt: Sie sind eingeladen!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserer beliebten ökumenischen Weihnachtsfeier in den Vaßbendersaal ein. Am 24. Dezember 2024 sind alle, die an diesem besonderen Tag nicht allein sein möchten, zu einer gemeinsamen Feier einladen. Niemand muss allein bleiben. Die Türen des Vaßbendersaals werden in diesem Jahr am Heiligen Abend wieder weit geöffnet. Dahinter erwartet Sie ein weihnachtlich geschmückter Raum und viele nette Menschen, das Lesen der Weihnachtsgeschichte unter unserem Weihnachtsbaum und weitere Überraschungen. Feiern Sie mit uns im Vaßbendersaal das Fest der Liebe. Wir freuen uns auf Sie! Falls Sie uns bei unserer Feier am Heiligen Abend unterstützen möchten, würden wir uns in diesem Jahr wieder



über eine Geldspende freuen, da wir keine unverpackten Lebensmittel annehmen werden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende an die Evangelische Stadtkirchengemeinde (DE26 3405 0000 0000 0002 32) Stichwort: „Feier der Alleinstehenden“. Damit für alle Weihnachten werden kann.

Benefizkonzert mit den Chören und Ensembles unserer Gemeinden

Sonntag, der 19. Januar 2025, 17.00 Uhr, Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße), Eintritt: Spende nach Selbstschätzung zu Gunsten des Bergischen Hospizes

Unter den Gemeindehaus- und Kirchendächern von „Evangelisch und Remscheid“ proben wöchentlich zahlreiche Chöre und Ensembles. Zum Start ins neue Jahr schließen sie sich zusammen und gestalten heute ein gemeinsames Benefizkonzert in unserer größten Kirche.

FarbenFroh – kling und spring!

Mittwoch, 22. Januar 2025, 15.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus (Reinshagener Straße)

Alle Kinder von 3 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen! Es warten 45 Minuten Spiel, Spaß und Musik auf uns. Das Angebot „FarbenFroh – kling und spring!“ nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik. Es stellt die Vorgruppe zu der Musikgruppe „KUNTERBUNT - kling und spring!“ für Kinder im Grund- und Vorschulalter dar. Die neue Musikgruppe



„FarbenFroh - kling und spring!“ findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt: Wir gestalten diese Stunden als Eltern-Kind-Singen - Eine gemeinsame musikalische Entdeckungsreise mit Ihrem Kind. Wir singen neue und alte Kinderlieder und kombinieren diese mit Spielen, Bewegung und Klängen. Die Musikstunden finden jeweils unter der Leitung von Kantorin Ursula Wilhelm statt. Für Anregungen und Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung: ursula.wilhelm@ekir.de. Die Anmeldung erfolgt blockweise online und umfasst auch die folgenden beiden Nachmittagstermine: 29. Januar 2025, 5. Februar 2025

Von Toledo bis Jerusalem – Eine musikalische Reise durch das Judentum mit hebräischen, sefardischen und jiddischen Liedern

Sonntag, 26. Januar 2025, 18.00 Uhr,
Ort: Stadtkirche (Markt), Mitwirkende: Esther Lorenz, Peter Kuhz, Eintritt: Spende

„Am Ende lösten sich die Zuhörer tief bewegt in der Erkenntnis, den uralten Puls des Judentums gefühlt zu haben - einen Atemzug lang.“ (Rheinische Post) Mit ihrer neuen musikalischen Reise präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit

seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum. Der Poet Abraham Reisen wird oft der „Heinrich Heine der Jiddischen Sprache“ genannt. Sein Gedicht „Vek nish“ wird als Vertonung von Esther Lorenz im Duett mit Peter Kuhz vorgetragen, der das Konzert an der Gitarre begleitet.

Mit „Hinaba Yaffa“ hat der Chansonkomponist und -sänger Georges Moustaki das romantische Hohelied der Bibel musikalisch festgehalten – „Wie schön bist Du meine Freundin, wie schön“. Esther Lorenz erinnert mit „Bashana haba'a“ an das jüdische Neujahrsversprechen „Nächstes Jahr in Jerusalem“ und zitiert König David im Psalm 57, der mit seiner Harfe die Sonne wecken will. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. „Adio Querida“ - der Abschied von der Geliebten wurde der Inbegriff dieser musikalischen Überlieferungen der Sefarden. Noch heute erinnert der spanische Flamenco an die maurischen Klänge dieser fast vergessenen Kultur.

Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte jüdische Pri-



se Humor vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop.

Eine Veranstaltung am Vorabend der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz vor 80 Jahren, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Meditativer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern

Freitag, 31. Januar 2025, 19.30 Uhr,
Ort: Esche (Eschenstraße)

Mitwirkende: Andrea Fabris, Sylvia Tarhan, Projektchor

Am Freitag findet diesmal in der Esche der meditative Abendgottesdienst bei Kerzenschein mit Liedern aus Taizé statt. Dabei erwarten uns meditative Texte, Gebete, Schweigen und Zur-Ruhe-Kommen. Musikalisch begleitet werden wir von Sylvia Tarhan und dem Projektchor. Die Proben des Projektchores starten am Donnerstag, 16.01.2025, in der Versöhnungskirche und alternativ am Freitag, 17.01.2025, im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr. Anmeldeschluss für den Projektchor ist der 10. Januar 2025. Anmeldungen per Mail oder telefonisch mit Stichwort „Taizé-Gottesdienst“ erbeten an Sylvia Tarhan, Tel. 5 51 84 , sylvia-tarhan@t-online.de

Familienkonzert: Mutter Gans und der Karneval der Tiere

Sonntag, 2. Februar 2025, 16.00 Uhr,
Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius Vaßbenderplatz), Eintritt: Frei

Mitwirkende: Klisch-Forsbach (Klavier-Duo), Irmela Boden und Annedore Wirth (szenische Darstellung)

Ein Konzert für die ganze Familie, für Jung und Alt. In Zusammenarbeit mit Annedore Wirth (Pantomime) und Irmela Boden (Ausdruckstanz) hat das Klavierduo Uta Schmitter-Klisch und Ruth Forsbach ein märchenhaftes Konzert für Kinder und Erwachsene entwickelt: „Mutter Gans- ma mère l'oye“-eine Suite von fünf Klavierstücken, die Maurice Ravel 1910 für die Kinder von Freunden schrieb- und die auch von zwei sehr jungen Pianistinnen in Paris erfolgreich uraufgeführt wurden: Dornröschen, der kleine Däumling, die Kaiserin der Pagoden, die Schöne und das Biest und der Feengarten. Die raffiniert einfache Musik entführt mit impressionistischen Klängen wirklich in eine andere Märchen-Welt.

Das zweite Stück ist der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens, 1886 entstanden für ein Faschingskonzert in Paris, stellt in 14 kurzen Stücken viele Tiere vor: Löwen, Hühner, Schildkröten, Elefanten, Vögel, Pianisten (!) u.a. Dabei zitiert er auf lustige Weise andere Komponisten und alte Volkslieder. Das bekannteste Stück ist der „Schwan“. Saint-Saens verbot weitere Aufführungen zu seinen Lebzeiten, weil er fürchtete, als Komponist einer solchen Parodie nicht mehr ernst genommen zu werden. Es wurde dennoch unter seinen ca. 600 Werken letztendlich sein am meisten



aufgeführt! Jedes Tier wird hier mit wenigen fantasievollen Requisiten zum Leben erweckt.

Auszeit –

Der etwas andere Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar 2025, 11.00

Uhr, Ort: Gemeindehaus (Reinshagener Straße)

Singen am Morgen – vertreibt Kummer und Sorgen

14-täglich, mittwochs von 11.00

– 12.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)

Musik hören ist wunderbar – selbst zu singen noch viel schöner! Gemeinsam singen wir Querbeet und jeder und jede ist herzlich willkommen: ob frisch im Ruhestand oder Oldie seit Jahren, mit Begleitung oder ohne, mehr oder weniger vergesslich, Profisänger*in oder die reife Stimme einfach mal besser kennenlernen... Lasst uns eine Stunde dem Alltag entfliehen und gemeinsam singen, quatschen und Spaß haben! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ALLE sind auch spontan willkommen! Unsere nächsten Termine sind: 8. Januar, 22. Januar, 5. Februar, 19. Februar 2025

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Am Heiligen Abend feiern wir drei Gottesdienste in der Christuskirche und einmal gemeinsam mit der Auferstehungs-Kirchengemeinde die Christmette in der Versöhnungskirche. In der Christuskirche werden Gottesdienste stattfinden um

- **15 Uhr:** ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
- **16.30 Uhr:** der klassische Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- **18.00 Uhr:** die Christvesper wird ruhig und besinnlich gehalten sein

Um 23.00 Uhr findet dann die Christmette in der Versöhnungskirche statt.

Am ersten Feiertag wird ein gemeinsamer Singegottesdienst in der Esche

um 11.15 Uhr sein und am zweiten Weihnachtstag ein Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche um 10 Uhr.

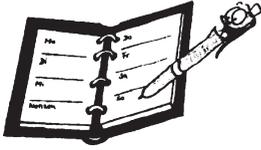
Am ersten Sonntag nach dem Christfest, 29. Dezember, findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche statt.

Den Jahreswechsel feiern wir ebenfalls gemeinsam: Den Jahresschlussgottesdienst an Silvester um 17 Uhr in der Lutherkirche und an Neujahr um 17 Uhr den Neujahrsgottesdienst in der Christuskirche mit anschließendem Sekt-Empfang.

Gottesdienstplan

So	1.12.2024	11:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Kindermusical	Team
		10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Eichner
		14:30	Versöhnungskirche	Senioren-Adventfeier	Spenner-Feistauer
Do	5.12.2024	18:30	Esche	Feierabendmahl	Grund
So	8.12.2024	11:15	Esche	Gottesdienst zum Nikolausmarkt	Mersmann
So	15.12.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
		11:15	Esche	GDKE	Behr
		11:30	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest	Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Spenner-Feistauer
Fr	20.12.2024	18:00	Esche	SPACE Gottesdienst mit Friedenslicht & Baumschmücken	Wolske
So	22.12.2024	17:00	Lutherkirche	Klanglichter	Fabris
		11:15	Esche	GDKE	Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Eichner
Di	24.12.2024	14:30	Lutherkirche	gem. Familiengottesdienst AdC//AEKG	Rossi/ Fabris und Team
		17:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Behr
		23:00	Lutherkirche	Christmette	Behr
		15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Spenner-Feistauer
		23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Spenner-Feistauer
		15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Grund/Mersmann
		17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Grund/Wolske
		10:00	Willi-Hartkopf-Haus	Gottesdienst	Eichner
		15:00	Christuskirche	Gottesdienst für Familien mit kleinem Kinder	Eichner
		16:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Eichner
		18:00	Christuskirche	Vesper	Mersmann
Mi.	25.12.2024	11:15	Esche	Singegottesdienst	Grund
Do	26.12.2024	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
So	29.12.2024	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Weihnachtslied-Hitparade	Mersmann
Di	31.12.2024	17:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Behr
Mi.	01.01.2025	17:00	Christuskirche	Neujahrsgottesdienst	Eichner/Mersmann

So.	05.01.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst		Spenner-Feistauer
		11:15	Esche	GDKE		Spenner-Feistauer
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Eichner
So	12.01.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Fabris
		11:15	Esche	Gottesdienst		Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Mersmann
So	19.01.2025	17:00	Lutherkirche	Benefizkonzert für das Bergische Hospiz mit Andacht		Mersmann
		11:15	Esche	Familiengottesdienst mit Taufen		Wolske/Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Spenner-Feistauer
Do.	23.01.2025	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst		Eichner/Spenner-Feistauer
So	26.01.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst		Behr
		11:15	Esche	GDKE		Behr
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Eichner
Fr	31.01.2025	19:30	Versöhnungskirche	Taizé-Gottesdienst		Fabris
So	02.02.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst		Mersmann
		11:15	Esche	GDKE		Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Spenner-Feistauer
Do	06.02.2025	18:30	Esche	Feierabendmahl		Mersmann
So	09.02.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Wolske
		11:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst		Eichner/ Spenner-Feistauer
		11:15	Esche	GDKE		Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Eichner
So	16.02.2025	15:00	Esche	Gottesdienstprojekt "Menschlichkeit anziehen" mit Konfis		Wolske/Grund
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Eichner
Sa.	22.02.2025	12:00	JSB	Schatzkiste		Behr/Wolske
So	23.02.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst		Spenner-Feistauer
		11:15	Esche	GDKE		Eichner
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst		Eichner
Do	27.02.2025	15:30	Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst		Eichner/Spenner-Feistauer
So	02.03.2025	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst		Mersmann
		11:15	Esche	GDKE		Mersmann
		10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Behr
Do	06.03.2025	18:30	Esche	Feierabendmahl		Grund
Fr	07.03.2025	17:00	Christuskirche	Weltgebetstag		Team



Wir treffen uns...

wöchentl.	sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
	dienstags	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Jungschar Konfi-Kurs
14-tägig	donnerstags	18.00 Uhr	Bibelstunde 12.12./09.01./23.01./06.02./20.02./ 06.03.
monatlich	dienstags	17.30 Uhr	Lesekreis 21.01., 18.02.
	mittwochs	18.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis, Pfr. Roth 11.12.
	letzter Montag	10.30 Uhr	Besuchsdienst 30.12./27.01./24.02.
4. Quartal 2024		15.00 Uhr	Geburtstags-Kaffee 13.01.2025

Haben Sie bereits unsere Website angesehen?

Auf www.christuskirche-remscheid.de berichten wir zeitnah über stattgefundene Veranstaltungen. Wir weisen hin auf Gemeindetermine und aktuelle Ergänzungen zu den Informationen im Gemeindebrief.

Auch über konstruktive Kritik und redaktionelle Beiträge freut sich das Redaktionsteam.

Anschriften:

Jens Eichner, Pfarrer

Burger Straße 186 - 42859 Remscheid - Telefon 34 19 63
E-Mail: eichner@christuskirche-remscheid.de



Gemeindeamt

Burger Straße 180 - 42859 Remscheid - Telefon 34 23 77
Geänderte Öffnungszeit: Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr
oder nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon

Website: www.christuskirche-remscheid.de
E-Mail: ev-christus-kirchengemeinde@t-online.de oder
kontakt@christuskirche-remscheid.de

Zahlungen an die Gemeinde über

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid, Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Stadtparkasse Remscheid, IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32, Stichwort „Christuskirche“

Kindergarten

Steinackerstraße 3 - 42859 Remscheid - Telefon 34 29 35
Leiterin: Frau Weyer - E-Mail: kita.steinackerstrasse@ekir.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bismarckstraße 111-113 - 42859 Remscheid - Telefon 6 92 60-0